

wurde *jaa*, aus *ĕaja* dagegen *ĕa*, da *ĕaa* gegen den Genius des Alt-slavischen verstosst.

Wir finden daher *dĕlaachŭ*, *pisaachŭ*, *dĕjaachŭ*, *kupovaachŭ* = *dĕlajachŭ*, *pisajachŭ*, *dejajachŭ*, *kupovajachŭ*; *gorĕachŭ* = *gorĕajachŭ*; *javljaachŭ* = *javlajachŭ*; *chvaljaachŭ* = *chalajachŭ*; dagegen *pletĕachŭ*, *nesĕachŭ*, *grebĕachŭ* = *pletajachŭ*, *nesajachŭ*, *grebajachŭ* ganz nach Analogie der armenischen *աղայի* und *սրէի*.

Der Unterschied zwischen der armenischen, litauischen und alt-slavischen Bildung besteht darin, dass, während in den beiden ersten die Form unmittelbar aus dem mittelst *ya* oder *a-ya* vom Präsensstamme gebildeten Thema hervorgeht, in der slavischen Bildung eine Zusammensetzung mit dem Verbum substantivum stattfindet. Es verhält sich demnach lautlich das slavische Imperfectum zum litauischen Präteritum ebenso, wie der slavische Aorist zum slavischen Präsens. Das armenische Imperfectum deckt sich formell vollkommen mit dem litauischen Präteritum und dürfte auch der Bedeutung nach von demselben ursprünglich nicht wesentlich verschieden gewesen sein.

## 2. *աղուէս* (*apovĕs*).

Das armenische Wort *աղուէս* (*apovĕs*) „Fuchs“ im Genitiv *աղուէսի* (*apovĕs-i*) und *աղուիսու* (*apovis-u*) setzt in dieser Hinsicht zwei Stämme voraus, nämlich den Stamm *apavas-* und den Stamm *apavis-*. Der erstere steht mit dem griechischen *άλωπεξ-*, der letztere mit dem albaktrischen *արուպի-* (*urupic-*) in voller Übereinstimmung. Was die albaktrische Form anbelangt, so kennen wir von ihr den Nominativ, welcher mit dem Worte *արուպ* (*cpā*) verbunden wird (Vendid. V. 108, 109) und *արուպի* (*urupis*) lautet und den Genitiv (Vendid. XIII. 48), welcher von Westergaard in der Gestalt *արուպիս* (*urupĕs*) hergestellt wird, worauf aber die Lesearten der verschiedenen Handschriften nicht zu führen scheinen. Denn, abgesehen von der höchst sonderbaren Genitivform in *-ĕis*, gegenüber der gewöhnlichen in *-ĕis*, welche sich nur auf die zwei Fälle *արուպիս* (*urupĕs*) und *արուպիսու* (*raopĕs*) stützen würde, weisen die in den